



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland
vom 19.05.2021

öffentlich

Top 6 Sonstiges

Frau Lange informiert zu folgenden Themen:

Sachstand zum Ortsteilwappen

Die Reinzeichnungen liegen vor und sind dem Fachbereich Marketing der Landeshauptstadt übersandt worden.

Nach der Unterschrift des Ortsvorstehers wird der Antrag an den Herold zur Eintragung des Wappens in die Wappenrolle übergeben.

Zum Projekt der 3 Ortseingangsschilder wurde die Firma BBB Werbeteam Groß Glienicke wegen eines Angebotes angefragt.

Im Dialog mit dem Verkehrsmanagement befindet man sich derzeit auf Terminfindung zur Standortsuche.

Durch den Bereich Verkehrsmanagement würde nach erfolgreich verlaufenden Absprachen eine Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt werden. Zu klären ist noch, ob die Erteilung einer Baugenehmigung notwendig ist.

Sachstand zur Mitfahrbank

Geplant sind 7 Straßenschilder sowie 3 Leerschilder zusätzlich.

Links und Rechts vom Titel Fahrland sollen sowohl das Fahrländer als auch das Potsdamer Wappen eingebunden werden.

Eine Aufstell-Genehmigung durch das Grünflächenamt liegt vor; eine Baugenehmigung ist nicht erforderlich.

Die Aufstellung ist für den Sommer geplant.

Sachstand zu den Bürgerbänken

Die Bürgerbänke stehen derzeit im Treffpunkt Fahrland und werden noch beklebt.

Herr Wartenberg verweist auf das noch fehlende Pflaster in der Döberitzer Str. / Pastor-Moritz-Str.

Herr Matz entgegnet, dass der Eigentümer an dieser Stelle zuständig ist; Eigentümer ist nicht die Landeshauptstadt Potsdam. Der Ortsvorsteher wird nochmals nachfragen.

Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 – 2026

Herr Etlich erneuert seine Kritik, dass die Beschlussvorlage nicht in die Ortsbeiräte überwiesen wurde.

Diese seien am 17.5.2021 durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur, Jugend und Sport Frau Aubel über die Pläne informiert.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. darauf verwiesen, dass die Dreizügigkeit der Fahrländer Regenbogenschule in der Schulentwicklungsplanung enthalten ist. Ebenso die Errichtung einer Grundschule in Krampnitz.

Das in Neu Fahrland geplante Gymnasium wäre für die Kinder aus Fahrland positiv; das geplante 2. Gymnasium an der Pappelallee würde aus Sicht der Ortsbeiratsmitglieder die Möglichkeit der Schaffung einer Gesamtschule am „Schloss“ vergeben.

Anschließend wird nachgefragt, ob es eine Verbindung gibt zwischen dem Bau der TRAM und einer Erweiterung der Zügigkeit gibt. Der Ortsvorsteher wird in der Verwaltung nachfragen.

Auf Nachfrage zum Stand der Vorbereitungen zur 825 Jahr Feier antwortet Herr Wartenberg, dass die Einladungen zur nächsten Sitzung des Festkomitees in Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Situation verschickt werden.